ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 29. WIEN, DIENSTAG DEN 3. MAI 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:



ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 3. MAI 1904.

DAS PESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

Im Nemzeti wurde, wie das schon öfters der Fall war, die in den Trial-Stakes gezeigte Form auf den Kopf gestellt. In der Freudenau war *Hadúr* ziemlich weit vor *Bob Adams*, auf der Pester Bahn mußte er sich vor dem Königswarterschen Hengste beugen. Der Unterschied zwischen den zwei Bahnen der beiden Jokei-Klubs wurde wieder einmal so recht deutlich durch die einander widersprechenden Resultate der Trial-Stakes und des Nemzeti illustriert. In Wien kommt eher der Steher, in Pest mehr der Flieger zur Geltung. In den Trial-Stakes wurde *Bob Adams* der Weg zu lang, im Nemzeti stand er die Meile durch. Der mit besonderer Ausdauer begabte *Hadur* mußte vor dem schnelleren *Bob Adams* erliegen, ihm half auch sein Schrittmacher *Ambrosius* nichts. Das Rennen an sich war wohl schnell, aber die Zeit von 1 : 43$^{1}/_{4}$ kann doch nicht imponieren, wenn man bedenkt, daß *Deli* im Rennen vorher die Meile in 1 : 45$^{1}/_{4}$ zurückgelegt hatte. Und welche Kluft trennt *Deli* von den Placierten im Nemzeti! *Keringös* Zeit in den Trial-Stakes war auf gutem Boden 1:45^{4}, man sieht also neuerlich, wie viel die Wiener Bahn schwerer ist, als die Budapester Bahn. Das schnellere Pferd hat das Nemzeti gewonnen, kaum aber das absolut bessere und im Österreichischen Derby wird *Hadur* aller Wahrscheinlichkeit nach wieder wie in den Trial-Stakes vor *Bob Adams* sein. Übrigens hatte *Hadur* gar keine Helfer gebraucht. *Uncas* legte ein so gutes Tempo vor, daß *Ambrosius* nie an ihm vorbeigehen konnte. Er schnürte sich aber damit selbst die Kehle zu und war schon vor der Distanz fertig Er kann nicht, wie es heißt, nahe bei *Blocksberg* sein, denn wäre dies der Fall, dann hatte *Blocksberg* im Königs-Preis und natürlich auch im Derby nichts zu suchen. Viel näher als in Wien war auch diesmal *Ezerkilenczszazegy* bei *Hadúr* und er wäre vielleicht noch gefährlicher geworden, hätte sein Reiter nicht einen so großen Umweg gemacht. Der Flieger *Tepp* erlangte einen guten vierten Platz, *Hirmondó II.* und *Kingdom* waren nirgends Der Egyedische Hengst ist nach dieser zweiten schweren Niederlage wohl endgültig aus der Reihe der ernsten Derbykandidaten geschieden *Kingdom* muß sein Heil auf kürzeren Wegen suchen.

Dem Nemzeti gingen das Eröffnungsrennen und das Maiden-Verkaufs-Handicap voraus. In der ersteren Konkurrenz absolvierte der St. Stephans-Preis-Kandidat sein diesjähriges Debut. Nachdem das große August-Rennen noch weit entfernt ist, war zu gewärtigen, daß die Rennverfassung von *Viribus unitis* noch etliches zu wünschen übrig lassen werde, und war dies der Fall, dann allerdings konnte der Hengst, obwohl er auf dem Papiere die ersten Chancen hatte, leicht geschlagen werden. Tatsächlich fehlt *Viribus unitis* noch manches zur Reife, seine Niederlage ist daher begreiflich. *Csurgó*, der ja schon wiederholt einen höheren Grad von Ausdauer gezeigt hatte, galoppierte seine Gegner in Grund und Boden, bloß *Pompas* konnte sich allein in seiner Nähe halten, blieb aber schließlich auch leicht geschlagen. Recht mäßig lief *Pázmán*, *Futótüz* wurde von seinem Reiter nicht genügend unterstützt. Über das Maiden-Verkaufs-Handicap ist wenig zu sagen. Ganz schlechte Pferde fanden sich hier zusammen und der Sieg von *Deli* gegen *Menyecske* und *Servus* ist bedeutungslos.

Der Hauptnummer des Tages schloß sich das Maiden-Handicap der Dreijährigen an, in welchem sich dank günstigen Stallgerüchten *Garas* der regsten Nachfrage erfreute. Ein falscher Favorit! Er spielte nie eine Rolle in dem Rennen, in welchem sich eigentlich nur zwei Pferde wirklich bemerkbar machten, *Fainéant* und *Hipparion*. Das niedrigere Gewicht gab den Ausschlag zu gunsten von *Fainéant*, der wohl lange nicht an seine Eltern *Fenék* und *Turquoise* heranreicht, aber doch galoppieren kann. *Lotterie*, mit der ihr Stall das Große Handicap der Dreijährigen zu gewinnen gehofft hatte, mußte einen schlechten dritten Platz mit *Calderon* teilen. Jetzt wird sich niemand mehr wundern, daß die Festeticssche Stute in der ebengenannten Wiener Ausgleichskonkurrenz sich nicht hervorzutun vermochte hatte.

Die ersten Zweijahrigenprüfungen erregten natürlich allgemeines Interesse. Es waren wohl keine besonderen Vertreter des Jahrganges 1902, welche die Rennbahn betraten, aber einige gefielen doch recht gut. Zu ihnen gehörte *Michelangelo*, der in dem über 900 *m* führenden Rennen einen knappen Sieg gegen *Venezia* und *Mondsee* davontrug. Er entstammt eigentlich der englischen Zucht und ist nur nominell ein kontinentales Pferd, ein anscheinend sehr nützlicher Hengst, der noch von sich reden machen dürfte.

Venezia hätte einen etwas längeren Weg gebraucht, während für *Mondsee* die 900 *m* bereits zu weit zu sein schienen; das wäre kein Wunder, denn er ist ein Sohn des schnellen *Boglar* und der *Mondschein*, die bisher nur Flieger gebracht hat. Hier waren also zwei Hengste im Vordertreffen, während im Verkaufsrennen der Zweijährigen nur Stuten placiert wurden, allerdings standen auch elf Stuten zwei Hengsten und einem Wallach gegenüber. *Gage*, eine Tochter der noch von ihrer Tätigkeit her auf der Rennbahn in Erinnerung stehenden *Generalin*, siegte leicht gegen *Telisöld* und ihre Stallgenossin *Duna*, so leicht, daß bei der Auktion ein ziemlich lebhaftes Bieten auf die Stute entstand, die schließlich Mr. Adrien zugeschlagen wurde.

Im Ritter-Preis versuchte sich *Sommerfrische*, die bei ihrem ersten diesjährigen Versuche im Zsupán-Rennen *Mixi* und *Czipó* geschlagen hatte, über die weite Distanz, wurde aber von *Kikelet* geschlagen, die kein besseres, aber ein ausdauernderes Pferd ist. *Tyrann* war diesen beiden Stuten nicht gewachsen.

Das Neulingsrennen schaut wie ein gutes Ding für *Divat* aus, hinter dem *Pusztán* Zweiter vor *Rengo* werden mußte.

Im Verkaufs-Handicap könnte *Menyecske* ihre vorgestrige Niederlage wettmachen. Gefährlich ist *Nyalka*.

Im Batthyany-Hunyady-Preis sollen wieder die drei Placierten aus dem Fenék-Rennen aufeinanderstoßen. *Jenkins* hat in der Zwischenzeit gewiß Fortschritte genug gemacht, um heute Herr über *Macdonald* zu werden. Der dreijährige *Czipó* ist diesen älteren Pferden kaum gewachsen.

Das Mai-Handicap, das ein sehr großes Feld beim Pfosten versammeln wird, ist ein ganz offenes Rennen, bei dem man auf eine große Überraschung gefaßt sein muß. Am besten scheinen aber *Ormód*, *Talvolta* und *Radius* im Gewichte zu stehen.

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen bietet wohl, wenn man von *Gage* absieht, die kaum laufen wird, der Trägerin der Degenfeldschen Farben die besten Chancen vor *Gondolat*.

Der Auktions-Preis ist *Venezia* zuzusprechen, neben der noch *Xama* und *Ocskay brigaderos* zu nennen sind.

Das Verkaufsrennen liegt zwischen *Matchboy* und *Roman*, denen die meiste Gefahr von *Epouseuse* droht.

Tips für heute:

Neulings-Rennen: *Divat*—*Pusztán*.
Verkaufs-Handicap: *Menyecske*—*Nyalka*.
Batthyany-Hunyady-Preis: *Jenkins*—*Macdonald*.
Mai-Handicap: *Ormód*—*Talvolta*.
Verkaufsr. d. Zweij.: (*Gage*) St. Gf. Degenfeld—*Gondolat*.
Auktions-Preis: *Venezia*—*Xama*.
Verkaufsrennen: *Matchboy*—*Roman*.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Trabfahren in Wien. $^{1}/_{2}$3 Uhr.

HEUTE: Rennen in Pest. 3 Uhr nachmittags.

NÄCHSTEN SONNTAG: Königs-Preis in Pest.

AUF EZERKILENCZSZAZEGY wird im Königs-Preis Martinkovich im Sattel sein.

EINEN DOPPELERFOLG errang vorgestern in Pest Trainer Ball mit *Csurgó* und *Michelangelo*.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Pester Rennprogramm sind der Batthyany-Hunyady-Preis und das Mai-Handicap.

HAZAFI, der am Kempton Park Great Jubilee Handicap teilnehmen wird, notiert in den Wetten für dieses Rennen mit 100 : 6. Favorit für das Handicap ist mit 6 . 1 *Dean Swift*.

TOLDI ist aus der Großen Preßburger Steeple-chase nicht ganz heil zurückgekehrt. Der Hengst des Herrn P. Mravik erlitt an den Beinen eine Verletzung, die ihn für längere Zeit zur Ruhe zwingen dürfte.

IN MANNHEIM kommt heute der Große Badenia-Preis, eine über 5000 *m* führende Steeple-chase im Werte von 15.000 *M*, zur Entscheidung. Man erwartet ein sehr großes Feld beim Start, nämlich fünfzehn Pferde, worunter sich auch *Doda* befindet.

M. E. FISCHHOF, der bedeutende französische Rennstallbesitzer, will den Entschluß, seinen Rennstall aufzulösen, wirklich zur Ausführung bringen. Das 20 Pferde umfassende Lot, unter denen sich *Kahouane*, *Manuscrit*, *Residant* und *Ruy Blas III.* befinden, soll am 8. Mai in Paris zur Versteigerung gelangen.

IN NEWMARKET stellte vergangenen Mittwoch der ehemalige Besitzer von *Sceptre* Mr. Sievier mehrere Pferde seines Stalles zur Auktion. Acht von den Pferden fanden Käufer, zwar nicht zu hohen, aber immerhin annehmbaren Preisen. Für den zweijährigen *Brother Bill* von Sir Visto oder Velasquez wurden 650, für die dreijährige *St. Joie* von St Frusquin 590 und für den zweijährigen *High Treason* von Blairfinde 400 Guineen bezahlt.

PRETTY POLLI hat, wie vorauszusehen war, die 1000 Guineen im leichtesten Stile gewonnen Es stellten sich der Stute sechs Gegner und nach kurzem Aufenthalt am Ablaufspfosten fiel die Flagge. *Pretty Polly* war sofort an der Spitze vor *Leucadia*, *Barbette* und *Piar*, neben der *Altcar* und *Flamma* galoppierten, *Fiancee* schloß das Feld ab. Diese Ordnung behielten die Pferde bis ins Ziel bei, welches *Pretty Polly* als leichte Siegerin drei Längen vor *Leucadia*, welche an *Flamma* am Distanzpfosten vorübergegangen war, passierte. Zwischen *Leucadia* und der Dritten, *Flamma*, lagen vier Längen.

BARON H. KÖNIGSWARTER hat das Nemzeti bereits zweimal gewonnen, 1898 mit *Aruló* und heuer mit *Bob Adams*. *Aruló* hat nachher das Österreichische Derby gewonnen. Wo wird *Bob Adams* in diesem Rennen sein? Graf Hugo Henckel sah im Nemzeti seine Farben gar fünfmal siegreich, und zwar auf *Sabinus*, *Dombrowa*, *Grand Buccaneer*, *Tartar* und *Királyné*; Baron Gustav Springer gewann es mit *Ilona*, *Isolani*, *Vinea*, *Charley* und *Inaska*; Graf D. Wenckheim mit *Csillám*, *Garabonczás* und *Apollo*; Herr Ernst von Blaskovits mit *Lady Patroness*, *Uram bátyám* und *Viglány*.

O'DONOVAN ROSSA, der bekannte alte Wallach des Mr. Singer, ist eingegangen. Der *Donovan*-Sohn war 1897 von Mr. James gezogen worden, für den er zweijährig einige Rennen gewann. Als Dreijähriger wurde der Wallach zur Auktion gestellt und für 710 Guineen von Mr. Singer erstanden Dem Siege in einem unbedeutenden Handicap in Folkestone folgte eine Reihe von Niederlagen, der erste größere Erfolg war der Sieg *O'Donovan Rossas* im Stewards Cup zu Goodwood, dem noch mehrere Siege auf derselben Bahn und in Brighton folgten. Heuer besaß *O'Donovan Rossa* Engagements im Chester Cup und im Manchester Cup.

DER CHESTER-CUP kommt morgen in Chester zur Entscheidung. Derselbe wird voraussichtlich von vierzehn Pferden bestritten werden, nämlich von: *Hammerkop*, 4j., 8 St. 3 Pf. (W. Lane); *Torrent*, 5j., 7 St. 12 Pf. (O. Madden); *Mark Time*, 4j., 7 St. 12 Pf. (B. Dillon); *Vendale*, 5j., 7 St. 11 Pf (?); *Templemore*, 6j, 7 St. 10 Pf. (?); *Caro*, 5j., 7 St. 10 Pf. (H Aylin). *Rightful*, 5j., 7 St. 4 Pf. (?); *Florinda*, 4j., 7 St. (J. W. East); *Lovette*, 5j, 7 St. 10 Pf. (J. H. Martin); *Switchcrp*, 4j, 7 St. 10 Pf. (C. Trigg); *Australian Colours*, a., 7 St. 11 Pf. (L. Miller); *Parthian*, a., 7 St. 3 Pf. (?); *Parody*, 5j., 6 St. 10 Pf. (J. Plant) und *Sandboy*, 4j., 6 St. 2 Pf (W. Griggs).

ST. AMANT, der Gewinner der 2000 Guineen, hat seit seinem Laufen während des Craven-Meetings bedeutende Fortschritte gemacht, denn er schlug in den 2000 Guineen seine dreizehn Gegner ganz leicht. Der Sieg des Hengstes wurde mit großem Beifall aufgenommen; war er doch als Favorit gestartet und zeigte durch seine Leistung, daß er ein Pferd von Klasse ist. Den zweiten Platz konnte *John o'Gaunt* belegen, zwei Längen vor dem Rudel, an dessen Spitze *Henry the First* lag. Dieser hatte ein heißes Finish um das dritte Geld zu bestehen, denn er war nur durch einen Kopf von *Santry* getrennt, dem *Airlie* als Fünfter folgte. Der Wert des Rennens für den Sieger betrug 5300 Pfund, was auf die große Zahl von Unterschriften zurückzuführen ist, die für dies Jahr abgegeben wurden. *Rock Sand* erhielt im vorigen Jahr 800 und *Sceptre* vor zwei Jahren 250 Pfund weniger als der *St. Frusquin*-Sohn. *St. Amant* stellte einen neuen Zeitrekord für das Rennen auf. Die beste Zeit hatte bisher *Sceptre* gezeigt, die das Rennen in 1 : 39 gewann, *St. Amant* brauchte eine Fünftelsekunde weniger und erzielte somit 1 : 38$^{4}/_{5}$. In seiner gesamten Rennkarriere hat *St. Amant* bisher vier Rennen gewonnen, drei verloren und insgesamt 10.053 Pfund gewonnen.

FÜR DAS BUCCANEER-RENNEN und für drei Hürdenrennen in Wien und Kottingbrunn wurden vorgestern die Unterschriften abgegeben, die sehr befriedigend ausfielen. Für die erstgenannte Konkurrenz nannten elf Rennstallbesitzer vierzehn Pferde, unter welchen besonders die Namen von *Jenkins*, *Nemes*, *Pompas*, *Monte Christo*, *Vaga*, *Elpenor*, *Marco Polo*, *Sorrento* und *Nun-*

quam dormio auffallen. Für das Reichenau-Hürdenrennen wurden fünfzehn Pferde eingeschrieben, darunter *Applaus*, *Tannhauser*, *Kioto*, *Aconit*, *Sphinx*, *Midas*, *Ballada* und *Passe partout*. Die meisten Unterschriften der drei Hürdenrennen erhielt der Preis vom Kahlenberg, nämlich 38. Es beteiligte sich auch ein deutscher Rennstall, nämlich der des Leutnant Graf Frankenberg, welcher *Beowulf* engagierte Sonst fallen noch besonders die Namen von *Orion*, *Applaus*, *Tarnok*, *Javorina*, *Tannhäuser*, *Ismét*, *Vadoncz*, *Kioto*, *Aconit*, *Turelmes*, *Tolmács*; *Ballada*, *Carmin*, *Vador* und *No-good* auf. Der Preis von Schönau in Kottingbrunn endlich fand 27 Unterschriften, welche von neunzehn Rennstallbesitzern abgegeben wurden. Von den eingeschriebenen Dreijährigen sind *Lagosta*, *Bedacht*, *Mixi*, *Pajtás*, *Augur*, *Uncas*, *Ambrosius*, *Frundsberg*, *Rosenmontag*, *Czipó*, *Kingdom* und *Vador* besonders hervorzuheben.

FÜR DEN MAIKORSO bereitet sich in Wien alle Welt vor. Das Zentralkomitee für den großen Wiener Maikorso ersucht uns jedoch ausdrücklich, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß eine Dekorierung der Wagen nicht in Aussicht genommen ist und daß daher auch kein einzelner Wagen dekoriert erscheinen möge. Der begreifliche Wunsch der Blumenhändler wird durch einen eigenen Blumenkorso in der Derbywoche erfüllt werden, die Feier am 9. Mai soll aber bloß ein großer festlicher Korso ohne besondere Wagenausschmückung sein. Das hindert übrigens nicht, daß das Gespann in diskreter Weise durch einige einzelne Blumen aufgeputzt wird. Infolge sehr starker Nachfrage und vielfach geäußerter Wünsche des Publikums werden beim ersten und beim zweiten Rondeau der Hauptallee große Tribunen aufgestellt, zu welchen die Sitze beim Erbauer, Herrn Stadtzimmermeister Otte, IX. Seegasse 12, und in den verschiedenen Theaterkartenbureaux erhältlich sein werden. — Die sämtlichen Besitzer der Kaffeehäuser, Restaurants, Schaustellungen, Karussels etc im Prater haben dieser Tage eine große Versammlung abgehalten, die massenhaft besucht war und in welcher einstimmig beschlossen wurde, aus Anlaß des großen neuen Korsos am 9. Mai den ganzen Volksprater und alle seine Etablissements in einer noch nicht dagewesen reichen Weise zu dekorieren und abends zu illuminieren. Im Nobelprater werden an einer ganzen Reihe geeigneter Punkte nächst der Hauptallee Buschenschenken bis über das zweite Rondeau hinunter aufgestellt werden, um dem Publikum die nötige Labung und Erquickung möglichst bequem zu machen, so nächst der Haltestelle der »Elektrischen«, dann beim ersten und zweiten Rondeau etc. etc.

F. LACKENBACHER, I. Singerstraße 2, und R. Lackenbachers Filiale I. Rothenthurmstraße 29 übernehmen während des Budapester Meetings alle Arten von Wetten zu fixen und zu Startpreisen.

DER »FRÜHJAHRS-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, enthält die vollständigen Resultate aller heuer in Wien, Alag, Odenburg und Meran stattgefundenen Rennen mit den genauen statistischen Erfolgen der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis. Für die Besucher der Budapester Frühjahrsrennen und für jene Wiener Sportfreunde, welche für diese Konkurrenzen Wetten abschließen wollen, ist der »Frühjahrs-Kalender« ein überaus verläßlicher Ratgeber, ein unentbehrlicher Behelf. Preis 60 Heller.

A London schoolmaster, having requested each of his class of lads to bring in three items of information about the Thames that they could prove to be facts, received from one bright boy the following: —

»I have lived neer it. I have saled over it I have fallun into it! These are facks about the Thames.«

A la chasse.

La fusillade crépitait et décimait les compagnies de faisans. Un vieux garde observait un jeune chasseur qui tirait beaucoup, mais sans rien toucher.

Tout à coup, il le vit qui visait un faisan courant sur le sol.

»Arrêtez! monsieur,« lui cria-t-il, »on ne tire pas sur un oiseau qui court!«

»Ce n'est pas non plus ce que je cherche à faire, répondit l'apprenti Nemrod d'un ton calme: »J'attends qu'il se soit arrêté.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 3. Mai. 3 Uhr.

I. NEULINGS-R. 4100 K. 3j. 2000 *m*.

Divat	58½ *kg*	Vendég	56 *kg*
Kilmore	56 »	Páros	56 »
Angyom	54½ »	Mirandoline	54½ »
Florist	54½ »	Pusztán	58½ »
Komm Carlinchen	54½ »	Superior	56 »
Rengo	56 »	Prior	56 »
Verdun	56 »		

II. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 1800 *m*.

Perlasz 6j.	66 *kg*	La Plata 3j.	50 »
Scoronconcolo 3j.	56 »	Calderon 3j.	49 »
Judith 3j.	53 »	Nyalka 3j.	48½ »
Boa 4j	52½ »	Monna Vanna 3j.	47½ »
Mardonius 3j.	51 »	Matador 3j.	46 »
Kinos 3j.	50½ »	Menyecske 3j.	43½ »

III. BATTHYANY-HUNYADY-PR. 1150 Duk. 1600 *m*.

Nemes 4j.	60½ *kg*	Macdonald 5j.	62 *kg*
Durban 6j.	62 »	Szell csend 4j.	59 »
Jenkins 4j.	60½ »	Bono modo 4j.	60½ »
Plumassier 4j.	60½ »	Czipó 3j.	52½ »
Cossid 3j	52½ »		

IV. MAI-HANDICAP. 10.200 K. 1000 *m*.

Durban 6j.	60 *kg*	Montana 3j.	49½ *kg*
Malupri 4j.	58 »	Rózsa Lili 6j.	49 »
Ormód 6j.	57 »	Bogar 3j.	48 »
Salute 3j.	56 »	Medve Jankó 3j.	47 »
Clavigo 5j.	55 »	Master Jack 3j.	45½ »
Aachen 4j.	51½ »	Radius 3j.	44½ »
Valus 4j.	53½ »	Corfu 4j.	43 »
Hamis 4j.	[illegible] »	No-good 5j.	40 »
Tilinkó 3j.	[illegible] »	Win 4j.	39 »
Talvolta 4j.	50 »		

V. VERKAUFSR. D. DREIJ. 2500 K. 900 *m*.

Oos	53 *kg*	Per	51½ *kg*
Mind me	54 »	Hurricane	54½ »
Jaj de fáj	54½ »	Pensée	52½ »
Denderah	51½ »	Orfne	53½ »
Maintenon	54½ »	Makvirag	54½ »
Télizöld	52½ »	Senki tobbet	54½ »
Bunkó	54 »	Kapor	52½ »
Bakancsos	58 »	Makvirag II.	52½ »
Gondolat	53½ »	St. Gellért	54 »
Szurkulet	56½ »	Banco	55 »
Mary	53½ »	Pavia	51½ »
Paria	53½ »	Boite à surprise	54½ »
Gage	52½ »	Vagy Vagy	56½ »

VI. AUKTIONS PR. 4100 K. 2j 1000 *m*.

Arizona	55 *kg*	Ocskay brigadéros	55 *kg*
Jézvirág	53½ »	Xama	53½ »
Irigy	53½ »	Kuli	55 »
Phonola	53½ »	Buborek	55 »
Venezia	53½ »	Bilva	53½ »
[illegible]	53½ »	Buszke	55 »

VII. VERKAUFSRENNEN. 2500 K. 1400 *m*.

Caudry 3j.	48½ *kg*	Nyalka 3j.	50 *kg*
Judith 3j.	48½ »	Delnö 3j.	48½ »
Royal Flush a.	63 »	Elegendö 3j.	53½ »
Pugris 3j	[illegible] »	Berettyó 3j.	55 »
Matchboy 5j.	[illegible] »	Calderon 3j	50 »
Bona Grazia 3j.	[illegible] »	Elegie 3j.	48½ »
Andras 4j.	[illegible] »	Epouseuse 3j.	53½ »
Glory 6j,	[illegible] »	Roman 3j.	50 »
Matador 3j.	48½ »	Csevek 3j.	53½ »
Angola 4j.	61½ »		

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Sonntag den 29. Mai.

II. REICHENAU-HÜRDENRENNEN. 12.000 K. 2400 *m*. 15 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. br. St. *Marcheuse*.
Gf. Friedr. Chorinskys 4j br. H. *Applaus*.
L. Egyedis 4j. br. W. *Marineur*.
Gf. Lad. Forgachs 5j. F.-H. *Pázmán*.
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhäuser*.
Jul. v. Lossonczys 4j. br. H. *Kioto*.
Vikt. v. Mautners 5j. dbr. W. *Aconit*, 4j. br. St. *Gyöngysziget* und 4j. br. St. *Sphinx*.
And. v. Pechys 5j. br. H. *Midas*.
Ludw. v. Schosberger's 4j. br. St. *Turelmes*.
Prinz M. E. Taxis' 4j. br. St. *Ballada*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 6j. F.-H. *Passe partout*.
Paul Mraviks 5j. F.-H. *No-good*.

Achter Tag. Samstag den 4. Juni.

IV. BUCCANEER-R. 24.000 K. 3200 *m*. 14 U.

Gf. G. Andrassys 4j. br. H. *Pompás*.
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*.
Gf. Tass. Festetics' 4j. br. H. *Jenkins*.
Gf. Lad. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán*.
Gf. Jos. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova*.
Vikt. v. Mautners 4j. F.-H. *Lope de Vega*.
And. v. Pechys 4j. br. H. *Monte Christo*.
Gf. Alb. Pejacsevich' 4j. dbr. H. *Katonabácsi*.
Bar. Gust. Springers 5j. F.-H. *Vaga*, 4j. br. H. *Elpenor* und 4j. br. H. *Veinard*.
Prinz M. E. Taxis' 4j. br. H. *Marco Polo* und 4j. br. H. *Sorrento*.
Gf. L. Trauttmansdorffs 5j. br. H *Nunquam dormio*.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Dritter Tag. Donnerstag den 20. Oktober.

IV. PR. V. KAHLENBERG. Hu.-R. 26.000 K. 3200 *m*. 31 U.

Gf. G. Andrássys 4j. br. H. *Orion* und 4j. F.-W. *Alföld*.
Gf. Friedr. Chorinskys 4j br. H. *Applaus*.
Eug. Boross' 4j. F.-H. *Tárnok*.
Ant. Drebers 3j. br. H. *Revach* und 3j. F.-H. *Wermuth*.
Art. Egyedis 5j. F.-St. *Javorina*.
L. Egyedis 5j. br. St. *Cavatina*.
Gf. Mor. Esterhazys 3j. br. H. *Bonjourmacher*.
Gf. Lad. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán*.
Lt. Gf. Frankenbergs 4j. F.-H. *Beowulf*.
Jul. v. Jankovich-Bésans 3j. F.-H. *Pajtás*.
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Ismet*, 4j. br. H. *Tannhäuser* und 4j. br. H. *Vadoncz*.
Jul. v. Lossonczys 4j. br. H. *Kioto*.
Vikt. v. Mautners 5j. dbr. W. *Aconit*, 5j. br. W. *Clavigo*, 4j. br. St. *Gyongysziget* und 4j. br. St. *Sphinx*.
Ged. v. Robonczys 4j. dbr. H *Futótüz*.
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Turelmes* und 3j. F.-H. *Ambrosius*.
Nik. v. Szemeres 4j. br. H. *Czipész*.
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Tolmacs* und 4j. br. St. *Ballada*.
Gf. Lad. Telekis 5j. F.-W. *Prima II*.
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-H. *Carmin* und 4j. br. W. *Barbarossa II*.
Mr. Lincolns 3j. F.-H. *Vador*.
P. Mraviks 5j. F.-H. *No good*.

Kottingbrunn 1904.

Erster Tag. Sonntag den 24. Juli.

III. PR. V. SCHÖNAU. Hü.-R. 30.000 K. 3j. 2400 *m*. 27 U.

Gf. G. Andrassys br. St. *Lagosta*.
Obl. Joh. Aresin-Fattons F.-St. *Bedacht*.
Gf. Emer. Degenfelds F.-H. *Mixi*.
Ant. Drebers br. H. *Revach* und F.-H. *Wermuth*.
Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. H. *Bonjourmacher*.
Nik. v. Györgyeis F.-H. *Aldozat*.
Jul. v. Jankovich-Bésans F.-H. *Pajtás*.
Ludw. v. Krausz' br. H. *Augur*.
Vikt. v. Mautners F.-H. *Totila*, Sch.-H. *Uncas* und Sch.-H. *Verdun*.
And. v. Péchys br. H. *Flying Dragon* und br. St. *Saratoga*.
Lad. Schindlers br. St. *Parthenia*.
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius* und br. H. *Bátor*.
Bar Gust. Springers dbr. H. *Reveil amer* und br. H. *Superior*.
Pz. M. E. Taxis' br. H. *Frundsberg*.
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Rosenmontag*.
Bar. Sieg. Uechtritz' br. H. *Czipó* und F.-H. *Kingdom*.
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H. *Negomglen* und F.-H. *Nugommoiv*.
Mr. Lincolns F.-H. *Vador*.
Paul Mraviks F.-H. *Tyrann*.

RESULTATE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

Gute Bahn.

I. ERÖFFNUNGSR. 4100 K. 2000 *m*.

Gests. Somosi 4j. br. H. *Csurgó* v. Quilp—Piros Szegfü, [illegible] *kg* (Ball) 2:12 . . . . Lewis 1
Gf. G. Andrassys 4j. br. H. *Pompás*, 57 *kg**) . Janek 2
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 52 *kg**) Fries 3
Gf. Steph. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán*, 60 *kg* . Bonta 4
Gf. Art. Henckels 4j. br. H. *Plumassier*, 53½ *kg* Walkington 0
And v. Péchys 4j. br. W. *Disappointment*, 52 *kg* Katona 0
Ged. v. Robonczys 4j. dbr. H. *Futótüz*, 52 *kg**) Borbely 0
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Pedicure*, 55½ *kg* Taral 0

Tot. 104:10. Platz: 120, 96, 78:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Pázmán*, 33 *Viribus unitis*, 69 *Pompás*, 100 *Plumassier*, 135 *Pedicure*, 181 *Futótüz*, 482 *Disappointment*. Wett.: 2 *Pázmán*, 3 *Viribus unitis*, 4 *Csurgó* und *Futótüz*, 5 *Pompás* und *Plumassier*, 6 *Disappointment* und *Pedicure*. Leicht mit einer Länge gewonnen; sechs Längen zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

II. MAIDEN-VERK.-HCP. 2700 K. 1600 *m*

Gf. G. Andrássys 3j. F.-W. *Deli* v. King Monmouth—Délibab, 59 *kg* (Metcalf) . 1:45½ . . . . . Janek 1
Nik. v. Szemeres 3j. br. St. *Menyecske*, 53 *kg* . . Bonta 2
Gf. Art. Henckels 4j. br. H. *Servus*, 58½ *kg* Walkington 3
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros*, 49½ *kg* Aylin 4
Bar. M. Herzogs 3j br. W. [illegible] 55 *kg* Cleminson 0
Gf. [illegible] Pejacsevich' 3j dbr. H. *Dongó*, 56½ *kg* Pretzner 0
W. Schlesinger & Comps. 3j. br. St. *Derü*, 53 *kg* R. Huxtable 0

Tot: 38:10. Platz: 68, 70, 128:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Menyecske*, 44 *Matador*, 116 *Páros*, 148 *Servus*, 221 [illegible], 228 *Dongó*. Wett.: pari *Menyecske*, 3 *Deli* und *Matador*, 5 *Derü*, 6 *Páros* und *Servus*, 8 *Dongó*. Sicher mit einer Länge gewonnen; sechs Längen zurück der Dritte. Der Sieger wurde [illegible] Gf. P. [illegible] gekauft. Wert [illegible]

III. NEMZETI. 25.500 K. 3j. 1600 *m*

Bar. H. Konigswarters F.-H. *Bob Adams* v. Bona Vista—Adornment, 56 *kg* (J. Reeves) 1:43¼ Walkington 1
Bar. M. Herzogs br. H. *Hadúr*, 56 *kg* . . Cleminson 2
G. v. Rohonczys dbr. H. *Ezerkilanczszázegy*, 56 *kg* Vititoe 3

*) Inkl. 3½ *kg* Re[illegible]

Bar. H. Konigswarters br. H. *Tepp*, 56 *kg* . . . Janek 4
A. Egyedis br. H. *Hirmondó II.*, 56 *kg* . . . Lewis 0
V. v. Mautners Sch.-H. *Uncas*, 56 *kg* . . . Southey 0
L. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*, 56 *kg* . . Aylin 0
Bar. G. Springers dbr. H. *Lennox*, 56 *kg* . . . Bonta 0
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Kingdom*, 56 *kg* . . . Taral 0

Tot.: 48 : 10. Platz: 182, 88, 212 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Kingdom*, 39 *Hadúr*, 54 *Uncas*, 95 *Hirmondó II.*, 197 *Ezerkilencszázegy*, 388 *Lennox*. Wett.: 3 *Hadúr*, *Kingdom* und *Uncas*, 4 *Bob Adams* und *Hirmondó II.*, 6 *Tepp*, 10 *Ezekilencszázegy*, 14 *Lennox*, 40 *Ambrosius*. *Ambrosius* lief als Schrittmacher für *Hadúr*. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Wert: 21.000, 3000, 1500 K.

IV. MAIDEN-HCP. D. DREIJ. 4400 K. 1100 *m*.
Gf L. Trauttmausdorffs br. H. *Faineant* v. Fenék—Tourquoise, 50 *kg* (H. Reeves) . . 1 : $08^{2}/_{4}$ . . . Krouzil 1
V. v. Mautners br H. *Hipparion*, 51 *kg* . . . Southey 2
Gf. T. Festetics' dbr. St. *Lotterie*, 55 *kg* R. Huxtable †
Bar. Gust. Springers dbr. H. *Calderon*, 52 *kg* . Lewis †
Mr. Lincolns br. H. *Rengo*, 58 *kg* . . . . . Taral 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. St. *My box*, $56^{1}/_{2}$ *kg* Butler 0
El. v. Blaskovits' F.-St. *Ezas*, 55 *kg* . . . . . Shea 0
Nik. v. Luczenbachers F.-H *Vinga*, $53^{1}/_{2}$ *kg* . Holmes 0
Jos. Petanovits' F.-H. *Garas*, $51^{1}/_{2}$ *kg* . . . . Baines 0

Tot.: 99 : 10. Platz: 120, 110, 62 : 50 auf *Lotterie* und 114 : 50 auf *Calderon*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 37 *Lotterie*, 48 *Rengo*, 71 *Garas*, 78 *Ezas*, 80 *Hipparion*, 144 *Vinga*, 182 *Calderon*, 393 *My box*. Wett.: 2 *Garas*, 4 *Hipparion*, *Lotterie*, *Rengo* und *Vinga*, 5 *Faineant*, 6 *Ezas*, 10 *Calderon* und *My box*. Nach Kampf mit Halslange gewonnen; sechs Langen zuruck totes Rennen für den dritten Platz. Wert: 2950, 950, 175, 175 K.

V VERKAUFSR. DER ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m*.
Mr. Lincolns br. St. *Gage* v. Ganache—Generalin, 3000 K, 53 *kg* (E. Hesp) . . 1 : 04 . . . . . . R. Huxtable 1
Gf. Emer Degenfelds br. St. *Télizöld*, 1600 K, 46 *kg**) Janek 2
L. Egyedis br. St. *Duna*, 3000 K, $49^{1}/_{2}$ *kg**) . Bichler 3
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 1600 K, $49^{1}/_{2}$ *kg* Townsend 0
Gf. Mor. Fries' F.-St. *Sunstar*, 1600 K, 46 *kg**) Seidemann 0
Bar. M. Herzogs F.-St. *Mary*, 1600 K, 53 *kg* Cleminson 0
Jul. v. Jankovich-Besans br. St. *Macska*, 3000 K, $49^{1}/_{2}$ *kg**) Barton 0
Ludw. v. Krausz' br. St. *Megyer*, 1600 K, $49^{1}/_{2}$ *kg**) Fries 0
Vikt. v. Mautners F.-H. *Kuli*, 3000 K, $54^{1}/_{2}$ *kg* Barker 0
Paul Mraviks br. St. *Toilette*, 3000 K, $49^{1}/_{2}$ *kg**) Bocskai 0
Gf. Alb. Pejacsevich' dbr. H. *Sáfár*, 1600 K, $47^{1}/_{2}$ *kg**) Pretzner 0
Rittm. Rud. Söllingers br. St. *Freyja*, 1600 K, 46 *kg**) Heidt 0
Bar. Gust. Springers br. St *Pavia*, 1600 K, $49^{1}/_{2}$ *kg* [illegible]
Bar. Sigm. Uechtritz' br. W. *Achilleon*, 1600 K, 46 *kg**) Fetting 0

Tot.: 175 : 10. Platz: 188, 84, 144 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten 35 *Télizöld*, 111 *Duna*, 117 *Pavia*, 122 *Sunstar*, 124 *Megyer*, 133 *Achilleon*, 136 *Freyja*, 153 *Lady Russel* und *Macska*, 177 *Kuli*, 184 *Mary*, 198 *Toilette*. Wett.: 2 *Télizöld*, 4 *Achilleon* und *Sunstar*, 5 *Gage* und *Mary*, 6 *Duna*, *Freyja*, *Megyer* und *Pavia*, 8 *Macska* und *Kuli*, 10 die anderen. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zuruck die Dritte. Die Siegerin wurde um 5300 K von Mr. Adrien gekauft. Wert: 1970, 1450, 170 K

VI. RENNEN D. ZWEIJ. 4100 K. 900 *m*.
Gf. M. Arco-Zinnebergs br. H. *Michelangelo* v. St. Angelo —Mercenary, 55 *kg* (Ball) . 0 : $55^{3}/_{4}$ Martinkovich 1
Gf. Mor. Fries' F. St. *Venezia*, 50 *kg**) . . Seidemann 2
Rittm. Rud. Sollingers F.-H. *Mondsee*, $51^{1}/_{2}$ *kg**) Janek 3
Anton Drehers schw. St. *Agnes-Forrds*, $53^{1}/_{2}$ *kg* Cleminson 4
Mr. Adriens br. H. *Huncut*, $51^{1}/_{2}$ *kg**) . . P. Lovasz 0
L. Egyedis Sch.-St. *Szurkület*, $53^{1}/_{2}$ *kg* . . . . Lewis 0
Ludw. v. Krausz' br. St. *Dóra*, 50 *kg**) . . . . Fries 0
V. v. Mautners br. H. *Bonaventura*, 55 *kg* . . . Southey 0
Paul Mraviks br. H. *Calabrias*, 55 *kg* . . . Milburn 0
Gf. Ant. Sigrays Sch.-H. *Little Fiend*, 55 *kg* . Vititoe 0
Bar. Gust Springers br. St. *Merrymake*, $53^{1}/_{2}$ *kg* Bonta 0
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Biberach*, 55 *kg* . . Taral 0

Tot.: 134 : 10. Platz: 176, 242, 120 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Biberach*, 65 [illegible] 88 *Agnes-Forrás*, 78 *Calabrias*, 171 *Merrymake*, 183 *Bonaventura*, 195 *Venezia*, 235 *Szürkület*, 245 *Dora*, 370 *Little Fiend*, 394 *Huncut*. Wett.: $2^{1}/_{2}$ *Mondsee*, 3 *Biberach*, 6 *Szürkület*, 7 *Agnes-Forrás* und *Venesia*, 8 *Merrymake* und *Michelangelo*, 10 *Calabrias* und *Little Fiend*, 12 die anderen. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; zweieinhalb Langen zuruck der Dritte. Wert: 2960, 760, 260 K.

VII. RITTER-PREIS. 3600 K. 2800 *m*.
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet* v. Pardon—Creeping Jenny, 50 *kg* (Beeson) 3 : 11 . . . Aylin 1
Mr. Whites 3j. br. St. *Sommerfrische*, 50 *kg* Martinkovich 2
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann*, $51^{1}/_{2}$ *kg* . . Milburn 3
Bar. Gust. Springers 3j. br. H. *Superior*, $51^{1}/_{2}$ *kg* Lewis 4
Gf. Alb. Pejacsevichs' 4j. dbr. H. *Katona bacsi*, 60 *kg* Adams 0

Tot.: 59 : 10. Platz: 138, 122 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 21 *Tyrann*, 43 *Sommerfrische*, 49 *Katona bácsi*, 125 *Superior*. Wett.: $1^{1}/_{2}$ *Tyrann*, 2 *Sommerfrische*, $3^{1}/_{2}$ *Katona bácsi*, 4 *Kikelet*, 6 *Superior*. Mit einer Halslange gewonnen; sieben Langen zuruck der Dritte. Wert: 2800, 200 K.

* [illegible]

Preßburg 1904.

Zweiter Tag. Samstag den 30. April.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 2000 *m*.
Obl. N. v. Antals 4j. br. W. *Susárló* v. Ganache—Sunflower, 1200 K, $71^{1}/_{2}$ *kg* (Spider) Oblt. Bar. H. Eltz 1
P. Mraviks 3j. br. St. *Csiriz*, 2000 K, $65^{1}/_{2}$ *kg* Obl. H. Hagelin 2
I. Zangens 3j. schw. St. *Standard*, 2000 K, $65^{1}/_{2}$ *kg* M. Zangen 3
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Robber*, 1200 K, 64 *kg* K. Krause 0
Obl. F. Raus' 3j. F.-H. *Gurulj*, 1200 K, 64 *kg* Bes. disqu.

Tot.: 41 : 10. Platz: 37, 31 : 25. Sicher mit zwei Langen gewonnen: eine halbe Lange zuruck die Dritte. *Gurulj*, der als Erster eingekommen war, wurde wegen Kreuzens disqualifiziert. Der Sieger erzielte kein Anbot. Wert: 970, 170, 70 K.

II. PR. V. ALTENBURG. Epr. u 1500 K. 1600 *m*.
I. Zangens 3j. F.-H. *Bátran* v. Vesuvian—Nepdal, 67 *kg* (Privat) . . . . M. Zangen 1
E. Boross' 3j. br. St. *Alabama*, $67^{1}/_{2}$ *kg* Obl. Fr. Raus 2
Mr. Albert Woods 3j. F.-H. *Kozák*, 67 *kg* K. Krause 3
Bar. I. Baich's 3j. br. St. *Hamar*, $65^{1}/_{2}$ *kg* Obl. Bar. Eltz 0
Obl. A. v. Bogyays 3j. br. St. *Partanna*, $65^{1}/_{2}$ *kg* Bes. 0
P. Mraviks 3j. F.-H. *Angolna*, 67 *kg* Obl. H. Hagelin 0

Tot.: 22 : 10. Platz: 39, 352 : 25. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte. Wert: 1170, 170, 70 K, Ehrenpreis dem Reiter des Siegers.

III. DONAU-PREIS. Hürdenr. 3600 K. 2400 *m*.
Ludw v. Krausz' 4j. br. H. *Tannhauser* v. Hulton —Madelaine, 63 *kg* (Fk. Hesp) . . . . . . Slinn 1
Obl. Gf. P Orssich' 4j. br. St. *Mirage*, 64 *kg* Kovacs 2

Tot: 12 : 10. Leicht mit zwanzig Langen gewonnen. Wert: 2920, 320 K.

IV. DAMENPREIS. Hürdenr. Ehrpr. und 1500 K. 2800 *m*.
Vikt. v. Mautners 5j. F.-W. *Gloria* v. Bona Vista—Glorvina, $69^{1}/_{2}$ *kg* (Herbert) . . . . Obl Bar. H. Eltz 1
Lt. Th. Supps 4j. br. H. *Piszlicsár*, 68 *kg* Obl. F. Klak 2
Obl. E. v. Lukács' 6j. F.-H. *Bistos*, $70^{1}/_{2}$ *kg* Obl. F. Raus 3
Obl. A. v. Bogyays 5j. F.-H. *Hogy volt*, $71^{1}/_{2}$ *kg* Bes. 0

Tot.: 16 : 10. Platz: 31, 53 : 25. Verbalten mit funfzehn Langen gewonnen; zwanzig Langen zuruck der Dritte. *Hogy volt* gefallen. Wert: 1170, 170, 70 K, Ehrenpreis dem Reiter des Siegers.

V. IGEN-STEEPLE-CHASE. Hcp. 2500 K. 3200 *m*.
P. Mraviks 4j. F.-H. *Ikaros* v. Baka oder Halasz—Issure, 70 *kg* (Mravik) . . . . Csompora 1
Obl. A. v. Bogyays 4j. br. St. *Frag' nicht*, 60 *kg* Fk. Lawton 2
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. W. *Yoko*, $66^{1}/_{2}$ *kg* Machan 3
Rittm. A. Abonyis 4j. br. W. *Strauss*, 60 *kg* . Healy 0
Obl. Gf. Thun-Hohensteins 5j. F.-W. *Délibáb*, 61 *kg* Kollar 0

Tot.: 21 : 10. Platz: 37, 79 25. Nach hartem Kampf mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Wert: 1740, 440, 140 K.

VI. ABSCHIEDS-HANDICAP. 1500 K. 1200 *m*.
Mr. Albert Woods 3j. dbr. W. *Wigwam* v. Windgall—Valuta III., $60^{1}/_{2}$ *kg* (Kaposi) . . . . K. Krause 1
P. Mraviks 3j. br. St. *Tövis*, 61 *kg* . Obl. H. Hagelin 2
Rittm. P. Scheys 3j. br. St. *Ocsi*, 68 *kg* Obl. F. Raus 3
Obl Gf. P Orssich' 5j. br. W. *Becsvágy*, $68^{1}/_{2}$ *kg* M. Zangen 0
Gf. A. Pejacsevich' 5j. br. W. *El Batidor*, 62 *kg* Obl. Bar. Eltz 0
R. Steins 4j. F.-St. *Mind you*, 65 *kg* . . . . . Bes. 0

Tot.: 32 : 10. Platz: 48, 100 : 25. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte. Wert: 1160, 160, 60 K.

Newmarket 1904.

Freitag den 29. April.

1000 GUINEEN. 4000 sovs. 3j. 1600 *m*.
Major Eustace Loders F.-St. *Pretty Polly* v. Gallinule —Admiration, 9 St. (Gilpin) 1 : 40 . . . W. Lane 1
Douglas Bairds br. St. *Leucadia*, 9 St. . . . H. Aylin 2
Lord Stanleys br. St. *Flamma*, 9 St . . . . D. Maher 3
J. Hills br. St. *Barbette*, 9 St. . . . . . H. Randall 4
Lord Falmouths F.-St. *Francee*, 9 St. . . . J Watts 0
Lord Derbys br. St. *Altcar*, 9 St. . . . . O. Madden 0
König Eduards VII. dbr. St. *Piari*, 9 St. . . H. Jones 0

Wett.: 4 auf *Pretty Polly*, 6 *Francee*, 33 *Leucadia* und *Barbette*, 100 die anderen. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Wert: 4000 sovs.

BERICHTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

Der Eröffnungstag des Budapester Frühjahrs-Meetings brachte dem ungarischen Jockei-Klub einen vollen Erfolg. Das Nemzeti und die ersten Zweijährigenrennen übten starke Anziehungskraft aus, der Besuch war enorm, die Wettlust riesig und bis zum Schlusse anhaltend, obwohl die Favorits wenig Glück hatten. Auch im Nemzeti wurde der Favorit *Hadúr* von *Bob Adams* geschlagen, der sich damit einigermaßen rehabilitiert hat. Die Zweijährigenrennen brachten schöne Felder zum Start und Siege der Außenseiter *Gage* und *Michelangelo*.

Am Eröffnungsrennen nahmen sieben Pferde teil. *Csurgó* sorgte sofort für ein flottes Tempo, gefolgt von *Pedicure*, *Plumassier* und *Futótüz*, dann wich nach 200 *m Pedicure* und hinter *Csurgó* galoppierten nunmehr *Plumassier*, *Pompás* und *Futótüz*. So ging's um die kurze Wand in die Gewinnseite, wo *Plumassier* in Nöten war indes *Pompás* auf *Csurgó* einzudringen versuchte. Dieser ließ sich jedoch nicht erreichen und siegte leicht mit einer Lange gegen *Pompás*, welcher sechs Langen vor dem an der Distanz vorgebrachten *Viribus unitis* eintraf.

Im Maiden-Verkaufs-Handicap gingen die Pferde in einer Linie ab und erst nach 150 *m* sonderten sich *Páros* und *Menyecske* von ihren Gegnern ab, worauf das Feld bald auseinandergerissen war. *Servus* galoppierte als Dritter vor *Deli*. In die Gerade bogen die beiden Erstgenannten noch mit gutem Vorsprunge als Führende ein, dann schüttelte *Menyecske* wohl *Páros* ab, fand aber einen neuen Konkurrenten in *Deli*. Dieser ging beim Ende des Guldenplatzes an die Spitze und errang einen sicheren Sieg mit einer Lange gegen *Menyecske*. Sechs Langen zurück war *Servus* Dritter vor *Páros*.

Für das Nemzeti wurden *Hirmondó II.* (Lewis), *Hadúr* (Cleminson), *Bob Adams* (Walkington), *Tepp* (Janek), *Uncas* (Southey), *Ezerkilencszázegy* (Vititoe), *Ambrosius* (Aylin), *Lennox* (Bonta) und *Kingdom* (Taral) gesattelt. *Ambrosius* fungierte als Schrittmacher fur *Hadúr*, der als Favorit startete. Nach brillantem Ablauf führte *Uncas* vor *Lennox* und *Bob Adams*, *Hadúr* war Letzter. Bald schob sich *Ambrosius* vor und rückte auf den zweiten Platz hinter *Uncas* vor *Tepp* und *Kingdom*, während *Bob Adams* zurückgenommen wurde. In die Gerade bog *Uncas* als Erster vor *Ambrosius* ein, hinter ihnen sah man *Tepp* und den aufrückenden *Ezerkilencszázegy*. Vor dem Guldenplatze war *Ambrosius* mit seinem Können zu Ende, dann war *Uncas* in Nöten und *Tepp* war einen Moment in Front vor *Ezerkilencszázegy*. Da brausten in der Mitte *Hadúr* und an der Innenwand *Bob Adams* heran, gelangten an die Tete und engagierten sich zu einem kurzen Kampfe, aus dem *Bob Adams* mit anderthalb Langen als Sieger hervorging. Zwei Langen hinter *Hadúr* war *Ezerkilencszázegy* Dritter vor *Tepp*.

Im Maiden-Handicap der Dreijährigen eroberte sich *Hipparion* vom Fleck weg einen guten Vorsprung vor *Faineant*, *Ezas* und *Calderon*, denen *Lotterie*, *Garas* und *Rengo* folgten. An der Distanz hatte *Hipparion* noch klare Führung, dann aber machte sich *Faineant* an seine Verfolgung, und nun entstand ein erbittertes Ringen, das *Faineant* mit einer Halslange zu seinen Gunsten entschied. Sechs Langen hinter *Hipparion* liefen *Lotterie* und *Calderon* totes Rennen für den dritten Platz.

Für das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurden vierzehn Pferde gesattelt. Natürlich dauerte es ziemlich lange, bevor das Feld auf die Reise geschickt wurde. Man sah da von Haus aus *Gage* und *Télizöld* im Vordertreffen vor *Freyja*, *Kuli*, *Pavia*, *Duna* und *Achilleon*. Auf halbem Wege sonderten sich die beiden Erstgenannten von dem Felde ab und *Gage* gewann leicht mit drei Langen gegen *Télizöld*, welche eine Halslange vor *Duna* den Richter passierte.

Auch im Rennen der Zweijährigen, in welchem ein Zwölferfeld sich dem Starter stellte, gab es einen längeren Aufenthalt. Endlich gingen die Bänder der Maschine hoch und *Michelangelo* und *Mondsee* waren am schnellsten flott, gefolgt von *Biberach*, *Calabrias*, *Venezia* und *Agnes Forrás*. Nach zwei Drittel des Weges hatte *Michelangelo* einen guten Vorsprung vor *Mondsee*, den er stets sicher hielt, und als dann *Venezia* hervorbrach, *Mondsee* passierte und auf ihn eindrang, brauchte er nicht allzu scharf gefordert zu werden, um den Anprall mit einer Länge abzuwehren. Zweieinhalb Langen hinter *Venezia* wurde *Mondsee* Dritter.

Im Ritter-Preis führte *Superior* in gutem Tempo vor *Katona Bácsi* und *Sommerfrische*. Nach 800 *m* rückte *Tyrann* auf den zweiten Platz vor und nun änderte sich nichts in der Reihenfolge bis 400 *m* vor dem Ziele, wo *Superior* geschlagen war und *Sommerfrische* und *Kikelet* das Rennen aufnahmen. Die letztere hielt *Sommerfrische* immer sicher und schlug sie mit einer Halslange. Sieben Langen zuruck war *Tyrann* Dritter.

Preßburg 1904.

Zweiter Tag. Samstag den 30. April.

Der zweite Tag des Preßburger Meetings stand gegen seinen Vorgänger etwas zurück. Wohl herrschte prächtiges Wetter und ein vornehmes Publikum promenierte vor den Tribünen, der Besuch war aber doch schwächer als am Vortage. Und dies durfte nicht wundernehmen, denn es stand kein Ereignis von besonderer Bedeutung auf dem Programme und auch der gebotene Sport war nicht so gut als der am Tage der Großen Preßburger Steeple-chase. Es gab durchwegs kleine Felder und bis auf ein Rennen mühelose Siege. Im ersten Rennen des Tages, dem Verkaufsrennen, gab es einen Protest, der zu ungunsten des Siegers entschieden wurde. Der Held des Tages war Oberleutnant Baron Eltz, der auf *Susárló* und *Gloria* zwei Sieger ritt.

Im Verkaufsrennen kamen fünf Pferde an den Ablaufspfosten. Nach einem falschen Start brachte *Susárló* vor *Gurulj*, *Csiris*, *Robber* und *Standard* die Gesellschaft durch die kurze Wand an den Tribünen vorbei bis in die Bahnseite, wo sich das Quintett zusammenschob. Gegenüber den Tribünen zog *Csiriz* in Front, während *Standard* ihren Platz verbesserte. In der kurzen Wand galoppierten *Susárló* und *Csiriz* nebeneinander an der Spitze vor *Standard*, da kam an der Einlaufsseite *Gurulj* mit einem Vorstoß, passierte die Führenden und gewann sicher mit zwei Langen gegen *Susárló*, während eine halbe Lange zurück *Csiriz* Dritte wurde. *Susárlós* Reiter protestierte gegen den Sieger wegen Kreuzens, worauf *Gurulj* disqualifiziert wurde und *Susárló* das erste, *Csiriz* das zweite und *Standard* das dritte Geld erhielt. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Der Preis von Altenburg wurde von sechs Pferden bestritten. Nach gegebenem Zeichen übernahm *Kozák* das Kommando vor *Bátran*, *Alabama*, *Hamar*, *Angolna* und *Partanna*. In der kurzen rechtsseitigen Wand verbesserte *Angolna* seinen Platz, *Alabama* dagegen wurde zurückgenommen, während *Kozák* noch immer vor *Bátran*, *Angolna* und *Partanna* galoppierte. In dieser Ordnung kam das Feld durch die lange Seite in die kurze Wand, wo *Bátran* seinen Platz verbesserte und sich neben *Kozák* zurechtlegte *Partanna* machte einen Vorstoß, fiel jedoch

gleich wieder geschlagen zuruck. In der Gewinnseite ging *Bátran* in Front vor *Kozák*, da kam *Alabama* mit einem Vorstoß, passierte *Kozák* und drang auf *Bátran* ein. Dieser ließ sich aber nicht erreichen und siegte leicht mit drei Langen gegen *Alabama*, hinter der eine halbe Lange zuruck *Kozák* den dritten Platz besetzte

Der Donau-Preis wurde ein Zweikampf zwischen *Tannhauser* (Slinn) und *Mirage* (Kovacs). *Mirage* zeigte den Weg bis zur Halfte der den Tribünen gegenüberliegenden Seite, dann übernahm *Tannhauser* die Führung und gewann leicht mit zwanzig Langen.

Für den Damenpreis wurden vier Pferde gesattelt. *Hogy volt* sicherte sich nach Fall der Flagge sofort einen bedeutenden Vorsprung vor *Biztos*, *Gloria* und *Piszlicsár*. In der Bahnseite verbesserte *Gloria* seinen Platz und rückte naher an den führenden *Hogy volt* heran. Ohne Aenderung kam das Quartett durch die lange Seite in die linksseitige kurze Wand, wo *Gloria* bereits energisch geritten werden mußte, um hinter *Hogy volt* zu bleiben. Vor der letzten Hürde war *Gloria* dicht bei dem Führenden und Gurt an Gurt nahmen beide Pferde den Sprung, *Hogy volt* rumpelte aber und verlor seinen Reiter. *Gloria* galoppierte nun unangefochten dem Ziele zu, welches er verhalten fünfzehn Längen vor *Piszlicsár* passierte. Zwanzig Langen zuruck wurde *Bistos* Dritter.

In der Igen-Steeple-chase konnte der Starter fünf Pferde auf die Reise schicken. Unter wechselnder Führung kam das Feld zum ersten Male zum Baumstamm, dann führte *Ikaros* vor *Yoho*, *Strauss*, *Delipók* und *Frag' nicht*. So kam das Quintett über die Tribünensprünge, wo *Yoho* in Front zog vor *Ikaros*, *Strauss* und *Délipók*, wahrend *Frag' nicht* das Feld abschloß. In gleicher Ordnung gingen die Pferde durch den Wald den Aufsprung hinauf, vor dem Baumstamm übernahm *Strauss* dann das Kommando vor *Ikaros*, *Yoho*, *Délipók* und *Frag' nicht*. Den Berg herab war dann wieder *Yoho* vor *Ikaros*, *Strauss*, *Délipók* und *Frag' nicht*. In der kurzen Wand verbesserte *Frag' nicht* ihren Platz, wahrend *Ikaros* zurückgenommen wurde. Vor der letzten Hürde war *Frag' nicht* bereits an der Spitze vor *Yoho* und *Strauss*, da kam *Ikaros* wieder von hinten, ging an *Frag' nicht* heran und nebeneinander gingen beide Pferde vor *Yoho* in die Gewinnseite. Es entspann sich ein harter Kampf, den *Ikaros* mit einer Halslänge zu seinen Gunsten gegen *Frag nicht* entschied, während zwei Längen zuruck *Yoho* Dritter wurde.

Am Abschieds-Handicap beteiligten sich sechs Pferde, von denen *Tovis* am schnellsten auf den Beinen war, wahrend der Rest im Rudel folgte, weit zuruck schloß *El Batidor* das Feld ab. Auf halbem Wege führte *Tövi*[illegible] *Wigwam* und *Mind you*, letzterer wurde dann [illegible]rückgenommen, wahrend *Becsvágy* und *Oczi* ihre Platze [illegible]erbesserten. In der kurzen Wand galoppierte *Becsvágy* bereits hinter *Tovis* und *Wigwam*, wahrend *Mind you* zurückfiel. Mit *Tovis* vor *Wigwam* und *Ocsi* kam die Gesellschaft in die Gewinnseite, wo *Wigwam* auf *Tövis* eindrang, diese passierte und als leichter Sieger drei Langen vor *Tovis* den Richter passierte. Eine Lange zuruck wurde *Ocsi* als Dritte placiert.

NOTIZEN.

REUGELD erklarte Graf Moriz Fries fur die drei jahrige *Standard* in allen Engagements in Österreich-Ungarn.

BONNIE DUNDI, ein bekannter englischer Steepler, kam bei der Morgenarbeit beim Sprung über eine Hürde zu Fall und blieb mit gebrochenem Genick tot am Platze.

RUSSELL, der im vergangenen Jahr in Österreich-Ungarn für den Stall des Trainers Metcalf ritt, hat in Frankreich ein Engagement im Stall des M. D. Sloan gefunden.

NACH DEUTSCHLAND wurden in letzter Woche wieder zwei Pferde aus Osterreich-Ungarn verkauft. Es waren dies Leutnant Jul. von Elefanthy-Tarnays *Biliner*, und *Bonaparte* aus dem Stall der Herren W. Schlesinger & Comp.

TRABEN.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Dienstag den 3. Mai. ½3 Uhr.

I. DREIJAHRIGEN-R. I. KL. 1800 K. 2600 m.

Freya	2600 m	Barmint	2640 »
Aleppo H.	2600 »	Patriot	2640 »
Ideal	2600 »	Aventurier	2680 »
Pexi	2640 »	Benedict	2760 »

II. RENNEN. II. KAT. 2000 K. 2800 m.

Iphigenia	2800 m	Witwe Hess	[illegible]
Ines	2800 »	Nelly C.	[illegible]
Aspasia	2800 »	Lisbeth	[illegible]
Tugendbündlerin	2800 »	Merry Simmons	[illegible]
Colonell Willan	2800 »	Limbus	[illegible]
Princess Patty R.	2825 »	Jubilaumsfohlen	[illegible]

III. MAIDENR. 1500 K. 2600 m.

Blaubart	2600 m	Wienerin	2600 m
Oudine	2600 »	Fatinitza B.	2600 »
Miramar	2600 »	Faktor	2600 »
Star	2600 »	Admiral	2600 »
Achilles H.	2600 »	Lila Simmons	2600 »
Arabella H.	2600 »	Famos	2600 »
Wienerwalderin	2600 »	Treasure	2300 »
Baronesse	2600 »		

IV. FRUHJAHRS-PR. 3900 K. 2800 m.

Lady Constantina	2800 m	Darling Girl	2820 m
Soano	2800 »	Belle Kuser	2840 »
Wainscott	2800 »	Axmere	2860 »
Prosperity Bill	2820 »	Freund Fritz	2860 »

V. HERRENFAHREN. 1800 K. 2700 m.

Darling H.	2700 m	Palmay	2700 m
Lady Smith	2700 »	Egres Kata	2700 »
Gyozo	2700 »	Liliomfi	2700 »
Extrascherz	2700 »	Kendlhof	2700 »
Talisman	2700 »	Lidi H.	2725 »
Vizir	2700 »	Soci	2750 »
Emma L.	2700 »	Palme	2775 »
Patriot	2700 »	Mailüfterl	2850 »

VI. RENNEN I. KAT. 2600 K. 2700 m.

Leopoldine II.	2700 m	Argonaut	2750 m
Tutti	2725 »	Jubilaumsfohlen	2775 »
Brummbar	2725 »	Páva H.	2775 »
Dominik	2750 »	Baron	2775 »
Holló	2750 »	Ama Z.	2800 »

VII. RENNEN III. KATEG. 1500 K. 2700 m.

Zweifel	2700 m	[illegible]	2720 m
Sunol	2700 »	Enns	2720 »
Aufpasser	2700 »	Gyulio	2720 »
Nachtschatten	2720 »	Aegir	2760 »
Humbert	2720 »	Aspasia	2760 »
Acte	2720 »	Saphir	2785 »
Oetscher	2720 »	Nerina W.	2785 »
Marchen H.	2720 »	Winzerin	2785 »

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

I. MAIDENRENNEN. 1000, 300, 200 K. 3j. 2600 m.
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Ideal* v. Lee Simmons—Istria, 2600 m . . . Tappan 4:15⁷ (1:38³) 1
Gustav Wöss' R.-St. *Lila Simmons*, 2600 m. M. Wöss 2
Gests. Puszta-Berény dbr. H. *Kurucz*, 2600 m Capovilla 3
L. Hausers lbr. H. *Achilles H.*, 2600 m . H. Brown 0
W. Schlesinger & Cos. dkl. H. *Blaubart*, 2600 m H. Dieffenbacher 0
Cav. Giuseppe Rossis schwbr. St. *Fatinitza B.*, 2600 m Bes. 0
Anton Bauers br. St. *Lora*, 2600 m . . . Schrutz disqu.
Tot.: 20:10. Platz: 23, 40, 99:25. Guldenpl.: Tot.: 23:10. Platz: 33, 40, 173:25. *Ideal* erhielt 650 K Rekordpramie. *Lora* wurde wegen unreiner Gangart dis[illegible]

II. RENNEN II. KAT. 1500, 300, 200 K. 2600 m.
L. Hausers 5j. dbr. St. *Tullnermadl* v. Doctor Sphinx—Plewnaja, 2625 m . . . . . Kallista 4:01⁷ (1:32¹) 1
Gests. Körmend 5j. br. H. *Gyozö*, 2600 m . . Ryerson 2
Mr. Lacroix' 5j br. H. *Kim-bilir*, 2600 m . Cassolini 3
Ignaz Putz' 5j. dbr. H. *Jason*, 2600 m . . Engelmeier 0
H. Dieffenbacher & Cos. 4j. Sch.-H. *Humbert*, 2600 m O. Dieffenbacher 0
Mr. B.s 4j. R.-St. *Enns*, 2600 m . . . . . J. Brown 0
Leopold Wankos 5j. R.-St. *Glück auf*, 2600 m Ederer 0
Emilie Schnableggers 4j. dbr St. *Acte*, 2600 m . Keefe 0
Gest. Wienerwalds 6j. br. W. *Champus*, 2625 m Nelson 0
Cav Giuseppe Rossis 4j br. H. *Ireneo*, 2625 m Bes. 0
Harry Godderidges 5j. dbr. St. *Iphigenia*, 2650 m H. Dieffenbacher 0
Theodor Harbergers 7j. br. St. *Tugendbündlerin*, 2650 m Bodimer 0
Alois Gutmanns 6j. dbr. St. *Holló*, 2775 m M. Wöss 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. H. *Oetscher*, 2600 m Tappan disqu.
Tot.: 97:10. Platz: 65, 265, 107:25. Guldenpl.: Tot.: 90:10. Platz: 66, 289, 80:25. *Tullnermadl* erhielt 3500 K Rekordpramie. *Oetscher* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

III. INTERNATIONALES RENNEN. 1500, 300, 200 K. 2600 m.
Ira Ryersons 5j. br. St. *Soano* v. Potential—Silao, 2675 m Bes. 3:55⁸ (1:28¹) 1
Gests. Wienerwald 4j. dbr. St. *Antonia*, 2600 m Nelson 2
W. Schlesinger & Cos. 10j br St. *Frugality*, 2675 m Keefe 3
Dess. 6. br. H. *Brummbar*, 2625 m . . . . J. Brown 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas a. F.-H. *Bird Eye*, 2650 m Tappan 0
Tot.: 16:10. Platz: 32, 39:35. Guldenpl.: Tot.: 16:10. Platz: 31, 35:25. *Soano* erhielt 600 K Rekordpramie.

IV. ANTON POSCHACHER-PR. 6500, 2500, 1500, 1000, 500 K. 3j. 2700 m.
Mr. Lacroix' R.-H. *Cadi* v. Caid—Ernsie, 2700 m Engelmeier 4:13 (1:33⁷) 1
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Wilburn T.*, 2700 m Tappan 2
L. Wankos br. H. *Patriot*, 2700 m . . . . Ederer 3
L. Hausers schwbr. H. *Aleppo H.*, 2700 m . H. Brown 4
W. Schlesinger & Cos. F.-St. *Baronin L.*, 2700 m H. Dieffenbacher 5
Gest. Marienhofs br. H. *Swell*, 2700 m . . . Schick 0
L. Hausers br. St *Agathe H.*, 2700 m . . . Kallista 0
W. Schlesinger & Cos br. St *Birdie*, 2700 m J. Brown disqu.
Tot.: 287.10. Platz: 33, 26, 31:25. Guldenpl.: Tot.: 230:10. Platz: 35, 27, 33:25. *Cadi* erhielt 3650 K Rekordpramie. *Birdie* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

V. RENNEN I. KAT. 2000, 400, 200 K. 2600 m.
Gest. Wolas 4j. dbr. St. *Ama Z.* v. Caid—Charmer, 2675 m Bodimer 3:55 (1:27⁹) 1
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. St. *Nelly C.*, 2600 m Tappan 2
Kohlert & Schwarzingers 6j. br. H. *Limbus*, 2625 m Schwarzinger 3
G. Wöss 5j. dbr. W. *Saphir*, 2600 m . . . . G. Wöss 0
A. Gutmanns 4j. br. H. *Merry Simmons*, 2625 m M Wöss 0
Gest. Wienerwalds 8j. br St. *Páva H.*, 2725 m Nelson 0
Harry Godderidges 7j. br. St. *Lisbeth*, 2625 m H. Dieffenbacher disqu.
Tot.: 39:10. Platz: 38, 39, 51:25. Guldenpl.: Tot.: 40:10. Platz: 36, 39, 51:25. *Ama Z.* erhielt 5200 K Rekordpramie. *Lisbeth* wurde wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

VI. RENNEN III. KAT. 1000, 300, 200, K 2600 m.
Dieffenbacher & Cos. 5j. br. St. *Mailüfterl* v. Swarthmore od. Allen Kennev—May Hom, 2600 m H. Dieffenbacher 4:05⁹ (1:34⁸) 1
L Wankos 4j. F.-H. *Zweifel*, 2620 m . . Ederer 2
J. Morgenstern & S. Ruzickas 5j. br. H. *Oetscher*, 2640 m Tappan 3
Th. Harbergers 6j. br. H. *Sunol*, 2600 m . . Bodimer 0
K. Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2600 m . Bes. 0
Leopold Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2640 m Kallista 0
Weidinger & Ditmars 4j. Sch.-St. *Aspasia*, 2680 m G. Woss 0
Alois Gutmanns 4j. br. St. *Nerina W.*, 2705 m M. Wöss 0
Tot.: 38.10. Platz: 49, 54, 46:25. Guldenpl.: Tot.: 38:10. Platz: 42, 45, 42:25. *Mailüfterl* erhielt 1800 K Rekordpramie.

VII. VERKAUFSR. 1000, 300, 200 K. 2600 m.
Gests. Wola 4j. F-H *Zut* v. Prince Warwick—Kitty Clyde, 2660 m . . . Bodimer 4:09⁷ (1:33⁸) 1
Dr. K. Kraus' 9j. F.-H. *Pompás A.*, 2740 m . . Neidl 2
Gustav Wöss' 5j. dbr. St. *Lidi H.*, 2650 m . . . Bes. 3
K. Neidls 6j. br. St. *Sweet Briar*, 2580 m O. Dieffenbacher 0
Ig. Putz' 6j. F.-H. *Kendlhof*, 2610 m . . Engelmeier 0
Mr. Bs., 4j. br. St. *Irenke*, 2620 m . . . J. Brown 0
Gustav Wöss' 5j. br. H. *Idemnity*, 2730 m . M. Wöss 0
Dr. Richard Kastners 7j. br. H. *Beg*, 2600 m H. Dieffenbacher disqu
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. H. *Kari*, 2660 m Bes. disqu.
Tot.. 348.10. Platz: 65, 43, 32:25. Guldenpl.: Tot.: 265:10. Platz: 57, 50, 32:25. *Zut* erhielt 2600 K Rekordpramie. *Beg* und *Kari* wurden wegen unreiner Gangart disquatifiziert. Der Sieger wurde um 3000 K von Herrn Oskar Trebitsch angekauft.

VIII. FIAKERF. 400, 300, 200, 100, 50 K. 3300 m.
H. Kupplingers a br. St. *Edith V.* v. Little Ben—Laura G. und a. br. St. *Lorena* v. Forest—Mambrino Lucy, 3425 m 1
Anton Kupplingers a. F.-St. *The Witch* und a. br. H. *B. B. M.*, 2425 m 2
August Ortners 9j. br. W. *Arion* und 8j. br. St. *Edith*, 3400 m 3
Josef Schmidls 9j. F.-H. *Fescher Käfer* und 9j. schwbr. H. *Hatalmas*, 3250 m . . . . disqu.
Fr Obersbergers 10j. R.-W. *Girardi* und 10j. lbr. St. *Miss Endy*, 3375 m . . . . disqu.
Tot.: 30:10. Platz: 28, 29, 32:25. Guldenpl.: Tot.: 29·10. Platz: 28, 29, 33:25.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

Der Eröffnungstag des Wiener Fruhjahrs-Meeting war ein Tag der Sensationen. Die vielen Tausende von Besuchern, welche sich am Sonntag hinter der Rotunde eingefunden hatten, werden nie diesen Tag vergessen, er wird ihnen stets in Erinnerung bleiben, da nicht allein jede einzelne Konkurrenz einen hohen sportlichen Wert besaß, sondern in erster Linie deshalb, weil man Zeuge war von Leistungen des heimischen Materiales, wie sie glanzender der größte Optimist nicht erwartet hatte. Gleich der Anton Poschacher-Preis, die große Zuchtprüfung der cisleithanischen Dreijahrigen, brachte durch den Sieg von *Cadi* nicht allein eine Riesenüberraschung, sondern auch einen Triumph unserer Zucht, indem der Sieger in leichter Manier über 270[illegible] eine Kilometerzeit von 1:34 erzielte, wahrend *Wilburn T.*, der »haushohe« Favorit sich mit dem zweiten Platze begnügen mußte. Doch diese Leistung des trefflichen *Caid*-Sohnes bildete gleichsam nur das Vorspiel zu der phanomenalen Arbeit, welche *Ama Z.* im Rennen I. Kategorie leistete. Die Derbykandidatin ging in der sensationellen Kilometerzeit von 1.27⁹ über 2675 m und erbrachte hiedurch nicht nur den Beweis, daß sie die berufenste Anwarterin auf das blaue Band des österreichischen Traberturfes ist, sondern auch daß von ihr im Laufe des Jahres die Unterbietung des Vierjahrigen Inlander-Rekordes zu erwarten ist. *Cadi* und *Ama Z.* waren die Helden des vorgestrigen Tages, Produkte österreichischer Zucht, die den Ruhm derselben aufs neue verbreiten und bekräftigen und die ihren gemeinsamen [illegible]

zeuger *Caid* noch oft zu hohen Vaterehren bringen werden. Doch auch alle übrigen Rennen, welche sich durchwegs durch starke Felder auszeichneten, boten Interessantes in Hülle und Fülle, und der Hinweis darauf, daß in allen Konkurrenzen erhebliche Rekordverbesserungen erzielt wurden, genügt, um den Wert der sportlichen Ausbeute dieses Tages erkennen zu lassen. Wir werden auf diesen Ehrentag — denn ein solcher ist es — des Wiener Trabrenn-Vereines noch ausführlicher zu sprechen kommen, vorderhand sei auf den nachstehenden Bericht verwiesen:

Im Maiden-Rennen kam *Achilles H.* am schnellsten auf die Beine vor *Ideal*, *Fatinitza B.* und *Lora*, doch schon beim Einbiegen in die Gerade zog *Ideal* an die Spitze, während *Achilles H.*, *Lora* und *Lila Simmons* sich anschlossen. Vor den Tribunen sprang *Lila Simmons* ein, hinter den Baumen auch *Ideal* und *Achilles H.* übernahm nun die Führung vor *Ideal*, *Lora*, *Fatinitza B.* und *Lila Simmons*. Bei der Rotunde machte *Achilles H.* einen Fehler, *Ideal* ging vor, in der Geraden konnten dann auch *Lora* und *Kurucz* an *Achilles H.* vorbei, so daß hinter den Baumen *Ideal* Erster war vor *Lora*, *Kurucz* und *Lila Simmons*. Bei den Stallen kam *Lora* aus dem Takte, *Kurucz* und *Lila Simmons* schoben sich vor, beim Lagerhause ging dann *Lila Simmons* auch an *Kurucz* vorbei hinter *Ideal* und nun anderte sich nichts mehr. *Ideal* ging als überlegener Sieger durchs Ziel vor *Lila Simmons*, *Kurucz*, *Lora* und *Fatinitsa B.*

Das Rennen II. Kategorie sah das Riesenfeld von 14 Pferden am Starte. Auf das gegebene Zeichen setzte sich *Kim-bilir* an die Spitze vor *Jason*, *Enns*, *Humbert*, *Gyözo*, *Oetscher* und *Acte*, und als die Tribunen passiert wurden, sah man *Tullnermadl* schon hinter *Kim-bilir*, *Enns*, *Jason* und *Oetscher* traben. In der kurzen Wand ging *Enns* vor, *Tullnermadl* rückte schon auf und bei der Rotunde war sie schon Dritte hinter *Enns* und *Kim-bilir* und vor *Oetscher* und *Gyozo*. So kam das Feld auch durch die Gerade bis zu den Pavillons, wo *Tullnermadl* ernstlich loslegte und alsbald das Kommando übernahm vor *Oetscher*, *Kim-bilir*, *Gyozö* und *Enns*. Bei den Stallen rückte *Kim bilir* auf den zweiten Platz vor und *Gyozo* schloß sich an vor *Oetscher* und *Enns*. *Tullnermadl* trabte nun unangefochten als Siegerin nachhause, wahrend im Einlaufe *Gyozo* noch das zweite Geld retten konnte vor *Kim-bilir*, *Oetscher* und *Enns*.

[illegible] Starte weg vorne vor *Brummbar*, *Bird Eye*, *Soano* und *Frugality*, in welcher Ordnung es durch die Gerade bis zu den Stallen ging, wo *Soano* an *Bird Eye*, beim Lagerhause dann auch an *Brummbar* vorbeiging. Bei der Rotunde war noch *Antonia* Führerin vor *Soano*, *Brummbär* und *Frugality*, doch *Soano* konnte dann in der Schlußrunde auf der gegenüberliegenden Seite leicht an *Antonia* vorbei, wahrend *Frugality* zu *Brummbär* aufrückte. *Soano* ging schließlich als sichere Siegerin durchs Ziel vor *Antonia* und *Frugality*.

Im Anton Poschacher-Preis stellten sich alle laufberechtigten Pferde dem Starter, und zwar *Birdie* (J. Brown), *Swell* (Schick), *Baronin L.* (H. Dieffenbacher), *Aleppo H.* (H. Brown), *Wilburn T.* (Tappan), *Patriot* (Ederer), *Cadi* (Engelmeier) und *Agathe H.* (Kallista). Mit *Patriot* als Führer vor *Wilburn T.*, *Aleppo H.*, *Cadi* und *Baronin L.* wurde die Gesellschaft auf die Reise geschickt. Bei der Rotunde schoben sich *Cadi* und *Wilburn T.* an *Patriot* vorbei, so daß vor den Tribunen *Wilburn T.* Führer war vor *Cadi*, *Patriot*, *Aleppo H.* und *Birdie*. Bei den Stallen rückte *Birdie* schon bis hinter *Cadi* auf und in der langen Wand war daher *Wilburn T.* noch immer an der Spitze vor *Cadi*, *Birdie*, *Patriot*, *Aleppo H.* und *Baronin L.* In dieser Reihenfolge ging das Feld auch an den Tribunen vorbei und trat die Schlußrunde an. *Cadi* brachte nun Zoll für Zoll Boden ein und bei der Rotunde zog er dann an *Wilburn T.* vorbei und passierte nun als sicherer Sieger vor *Wilburn T.*, *Birdie*, *Patriot*, *Aleppo H.* und *Baronin L.* die Richterloge. *Birdie* wurde aber disqualifiziert und *Patriot*, *Aleppo H.* und *Baronin L.* rückten auf die Platze vor.

Das Rennen I. Kategorie sah vom Starte weg *Nelly C.* an der Spitze vor *Saphir*, *Merry Simmons*, *Lisbeth* und *Limbus* und als die Tribunen passiert wurden, hatten nur *Merry Simmons* und *Saphir* die Platze getauscht. So kam das Feld in die lange Wand, wo *Lisbeth* und *Merry Simmons* Fehler machten, wodurch *Limbus* vor konnte, so daß mit *Nelly C.* als Führerin vor *Limbus*, *Merry Simmons*, *Lisbeth*, *Ama Z.* und *Pdva H.* die letzte Runde angetreten wurde. Nun machte sich *Ama Z.*, die in der ersten Tour galoppiert und dadurch Terrain verloren hatte, ernstlich an die Arbeit und rückte allmalig bis auf den zweiten Platz vor, hinter *Nelly C* und vor *Limbus* und *Lisbeth*. Bei der Rotunde schob sich dann *Ama Z.* auch an *Nelly C.* heran, und im Einlaufe konnte *Ama Z.* die Spitze nehmen. *Ama Z.* kam nun als Erste durchs Ziel vor *Nelly C.* und *Limbus*.

Das Rennen III. Kategorie brachte *Mailüfterl* einen guten Start vor *Sunol*, *Zweifel*, *Obersteiger* und *Nachtschatten*, doch *Obersteiger* fiel sofort zurück und *Oetscher* schloß sich an. Hinter den Baumen kam *Nachtschatten* aus dem Takte und verlor Terrain, bei der Rotunde mußte *Sunol Zweifel* an sich vorbeilassen, und in der Geraden war daher *Mailüfterl* an der Spitze vor *Zweifel*, *Sunol*, *Oetscher* und *Aspasia*. In der Schlußrunde anderte sich dann nichts mehr, nur *Oetscher* ließ hinter den Baumen *Sunol* hinter sich. Schließlich ging *Mailüfterl* als Siegerin vor *Zweifel*, *Oetscher* und *Sunol* am Zielpfosten vorbei.

Im Verkaufsrennen wurde das Feld mit *Sweet Briar* als Führerin vor *Beg*, *Kendlhof*, *Irenke* und *Lidi H.* auf die Reise geschickt. Vor den Tribunen fiel *Irénke* zurück, gleich darauf auch *Kendlhof*, von rückwarts kam *Zut* schon auf und bei den Stallen war daher *Sweet Briar* Erste vor *Beg*, *Zut*, *Lidi H.* und *Kendlhof*. Beim Lagerhaus schob sich *Pompas A.* ins Vordertreffen und trabte bei der Rotunde schon hinter *Beg*, *Sweet Briar*, *Zut* und *Kendlhof*, in welcher Ordnung das Feld auch die Schlußrunde antrat. Hinter den Baumen konnte *Sweet Briar* nicht mehr mit, *Zut* und *Pompds A.* gingen vor, bei den Stallen schlossen sich *Kari* und *Lidi H.* an, so daß dann bei der Rotunde *Beg* führte vor *Zut*, *Pompas A.*, *Kari* und *Lidi H.* *Zut* ging nun schon vor, konnte im Einlaufe auch an *Beg* vorbei und trabte nun als Erster vor *Beg*, *Pompds A.*, *Kari* und *Lidi H* beim Richter vorbei. Durch Disqualifikation von *Beg* und *Kari* konnte *Lidi H.* noch das dritte Geld nach Hause tragen.

Im Fiakerfahren zeigten vom Start weg bis ins Ziel *Edith V—Lorena* einen wunderbaren Trab und diese konnten daher auch einen schonen Sieg davontragen vor *The Witch—B. B. M.* und *Arin—Edith*.

ZU DEN HEUTIGEN RENNEN.

Der heutige Renntag bietet gleich seinem Vorganger ein sehr hübsches Programm, welches nicht verfehlen wird, wieder eine starke Besucherzahl anzulocken. Schon der Frühjahrs-Preis allein durfte einen Besuch des schonen Platzes hinter der Rotunde lohnen, da man in demselben die Neuimportationen zu sehen bekommen wird, und besonders dem Debüt von *Wainscott* kann man mit Spannung entgegensehen. Doch auch alle anderen Rennen dürften sich sehr interessant gestalten, wie insbesondere das der I. Kategorie und das der erstklassigen Dreijahrigen. Ein Herrenfahren bringt angenehme Abwechslung, so daß also heute recht genußreiche Stunden wieder zu erwarten sind.

Ein Dreijahrigen-Rennen I. Klasse leitet den Tag ein. Schon bei flüchtigem Überblick fallt von den genannten Pferden *Pexi* auf, die in diesem Rennen nur schwer zu schlagen sein wird, falls die Stute ruhig trabt. Gefahrlich konnten ihr *Freya* und *Benedict* werden und wenn die Kaplanhoferin in guter Laune ist, so konnte sie auch als Siegerin aus dem Rennen hervorgehen. *Patriot* und *Aventurier* kamen nach diesen in Betracht.

Im Rennen II Kategorie müßte nach ihrem Laufen am Sonntag *Nelly C.* gewinnen, doch hat sie in *Jubilaumsfohlen* und *Merry Simmons* sehr gefahrliche Gegner, die ihr einen eventuellen Sieg nicht leicht machen werden. *Limbus* und *Lisbeth* sollten im Vordertreffen zu finden sein, eine Überraschung ist aber von diesen kaum zu erwarten.

Das Maidenrennen sollte *Lila Simmons* zugesprochen werden, die vorgestern sehr achtbar lief. Die gute Form der Maidenpferde des Hauser-Stalles laßt auch diese nicht ohne Chancen erscheinen, sowie auch *Fatinitsa B.* nicht weit hinter dem Sieger enden konnte. Ware *Stars* Gangart zuverlassig, so müßte er ein Wort dreinzusprechen haben.

Der Frühjahrs-Preis verspricht ein außerst interessantes Rennen zu werden und die Wahl des voraussichtlichen Siegers ist eine schwere. *Wainscott*, *Axmere* und *Freund Fritz* sah man heuer noch nicht auf der Bahn. Die Rennverfassung derselben ist also ziemlich dunkel, wobei bei *Wainscott* sowie auch bei *Belle Kuser* der Umstand, daß sich dieselben noch im Akklimatisationsprozesse befinden, die Berechnung der Chancen erschwert. Es ist daher reine Gefühlssache, wenn man sich für *Axmere* vor *Belle Kuser* entscheidet und *Wainscott* und *Freund Fritz* als die nachsten in Betracht zieht. *Darling Girl* konnte im Endkampfe zu finden sein.

Im Herrenfahren durften *Lady Smith*, *Gyozo*, *Liliomfi* und *Lidi H.* das Ende unter sich ausmachen. Nach seiner letztgezeigten Form ginge *Gyözö* mit den besten Aussichten zum Starte, wahrend *Lady Smith* und *Lidi H* hinter diesem den Richter passieren sollten. Von den vielen dunklen Pferden durfte kaum eines eine Überraschung bereiten konnen.

Das Rennen I. Kategorie muß als vollkommen offen bezeichnet werden, nur Bruchteile von Sekunden trennen die einzelnen Pferde von einander. Hat *Baron* seinen guten Tag, dann konnte er den kleinen Vorteil, den er hat, zu einem Siege benützen, falls er *Jubilaumsfohlen* und *Brummbär* zu schlagen vermag. Eine Überraschung ist jedoch sehr leicht moglich, welche sowohl von *Pdva H.* als auch von *Argonaut* oder *Tutti* gebracht werden konnte.

Kommt im Rennen III. Kategorie *Märchen H.* zum Starte, dann braucht man den Sieger nicht lange suchen. Bei ihrem Fernbleiben konnten *Zweifel* und *Sunol*, sowie auch *Saphir* im Endkampfe zu finden sein, doch auch von *Oetscher* und *Ennes* ist ein gutes Laufen zu erwarten.

Tips für heute:
Dreijahrigen-Rennen I. Klasse: *Pexi—Freya.*
Rennen II. Kategorie: *Nelly L—Jubilaumsfohlen.*
Maidenrennen: *C. Lila Simmons*—Stall Hauser.
Frujahrs-Preis: *Axmere—Belle Kuser.*
Herrenfahren: *Gyozo—Lady Smith.*
Rennen I. Kategorie: *Baron—Jubilaumsfohlen.*
Rennen III. Kategorie: Stall Hauser—*Zweifel.*

NOTIZEN.

ZWEI NACHKOMMEN *Caids* waren am Sonntag hinter der Rotunde siegreich, und zwar *Cadi* im Anton Poschacher-Preis und *Ama Z.* im Rennen I Kategorie.

EINEN DOPPELERFOLG konnte vorgestern in Wien das Gestüt Wola verzeichnen, indem es mit *Ama Z.* das Rennen I. Kategorie und mit *Zut* das Verkaufsrennen gewann.

DIE REKORDS verbesserten am Eröffnungstage des Wiener Fruhjahrs-Meetings *Ama Z.* von 1:31 auf 1:28, *Soano* von 1:29 auf 1:28, *Tullnermadl* von 1:36 auf 1:32, *Cadi* von 1:41 auf 1:34, *Zut* von 1:38 auf 1:34, *Mailüfterl* von 1:39 auf 1:35 und *Ideal* von 1:41 auf 1:39.

18.000 KRONEN an Rekordpramien hatte der Wiener Trabrenn-Verein am Sonntage zu bezahlen, und zwar erhielten *Ama Z.* 5200 K, *Cadi* 3650 K, *Tullnermadl* 3500 K, *Zut* 2600 K, *Mailüfterl* 1800 K, *Ideal* 650 K und *Soano* 600 K. Seit Schaffung des Rekordpramiensystemes hat der Verein noch nie an einem Tag eine solche Summe zu bezahlen gehabt.

LITERATUR.

»DEUTSCHE ALPENZEITUNG.« IV. Jahrgang. 1. Heft. München. (Verlag von Gustav Lammers) — Das vorliegende Heft enthalt viel Neues und Wissenswertes; wir empfinden es als angenehme Pflicht, die »Deutsche Alpenzeitung« gerade jetzt, wo man beim Reiseschmieden für die Frühjahrs- und Sommerfahrten ist, zu empfehlen Es gibt auf diesem Gebiete nichts Besseres, und zudem steht der geringe Abonnementspreis (das Vierteljahr 4 K) in keinem Verhaltnis zu dem Gebotenen.

»DER STEIN DER WEISEN.« Illustrierte Halbmonatschrift für Haus und Familie, Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens. Wien. (A. Hartlebens Verlag.) — Das uns zugegangene 1 Heft des neuen (17.) Jahrganges dieser seit langem in allen Kreisen des besten Rufes sich erfreuenden popular-wissenschaftlichen Halbmonatschrift muß als eine besonders gelungene Leistung bezeichnet werden. Abgesehen von dem reichhaltigen Prospekt, der dem Leser in bester Weise die Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Zeitschrift vermittelt, bietet der Inhalt des mit mehr als 40 Abbildungen ausgestatteten Heftes selbst eine Fülle des Neuen und Anregenden. »Der Stein der Weisen« erscheint in halbmonatlichen Heften, 36 Quartseiten Umfang, mit 30 bis 40 Abbildungen, und kostet das Heft nur 60 h. Probehefte werden von jeder Buchhandlung bereitwilligst abgegeben. Das verdienstliche Unternehmen sei hiermit neuerdings unserem Leserkreise bestens empfohlen.

LE RAID NATIONAL MILITAIRE. Paris—Rouen—Deauville (12.—15. Aout 1903) par Comte d'Ideville, Ancien Capitaine de Cavalerie. 1904. Paris (Librairie H. Le Soudier, 174 Boulevard Saint-Germain) Preis 5 Franken. — Distanzritte (Raids) haben immer und überall das größte Interesse nicht nur in den engeren Pferdesportkreisen erregt Wie allgemein bekannt, veranstaltete die Zeitung »Armes et Sports« den militarischen Distanzritt »Paris—Rouen—Deauville«, der nach dem Distanzritt »Bruxelles—Ostende« den verflossenen Sommer das Publikum in Atem hielt. Viele Fragen, betreffend die Benutzung des Pferdes, wurden bei dieser Gelegenheit angeregt und viele Diskussionen und Polemiken entstanden über diese Frage. Da ist nun das soeben erschienene und von dem Grafen d'Ideville veröffentlichte Buch berufen, die Fragen zu beantworten. Als Mitglied der Jury war er in der Lage, alle Phasen sozusagen Schritt für Schritt zu verfolgen, und jedenfalls der Berufenste, die Einzelheiten des Distanzrittes zusammenzufassen und die praktischen Schlusse zu ziehen. Daß er selbst perfekter Kavallerist ist, erhöht den Wert des Buches. Eine ausführliche Besprechung des Distanzrittes, persönliche Rapporte der Teilnehmer, dokumentierter Bericht über die Pferde, Folgerungen und Eindrücke der Leistungen, ein Entwurf für ein Reglement zukunftiger Distanzritte, das sind die fünf Teile des Buches, das ein vollstandiges und zugleich sehr verläßliches Dokument bildet, für dessen Namhaftmachung samtliche Offiziere sowie die vielen anderen Interessenten dankbar sein werden.

BRIEFKASTEN.

DR. A. M. in St. Pölten. — Die Anzahl der seit dem Jahre 1899 im Traber-Derby gestarteten Pferde war 1899, 1900 und 1901 je elf, 1902 sieben und im Vor-[illegible]

»REITERIN« in Preßburg. — Sie finden das Damenreiten theoretisch sehr gut besprochen in den Werken »Der Damen-Reitsport« von Richard Schönbeck, Major z. D., Verlag von Grethlein & Co. in Leipzig, und im »Damen-Reiten« von E. Zobel, Generalmajor z. D., Verlag von Schickardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart, Preis *M* 1·40.

CAFE CENTRAL in O. — Der Stammvater der englischen Vollblutrasse, *Darley Arabian*, wurde im Marz 1702 geboren. Der Besitzer des berühmten braunen Hengstes war John Brewster Darley, dessen Bruder den Hengst für billiges Geld erstanden hatte. Zu Ende des XVIII. und Beginn des XIX. Jahrhundert stand *Byerly Turk*, dank seinen Nachkommen *King Herold* und *Highflyer*, bei den Züchtern in höherem Ansehen. Eine Zeitlang schien es, daß *Godolphin Arabian* die beiden überragen sollte. Aber schließlich schlug *Darley Arabian* durch *Eclipse* und die Linien *Whalebone*, *Whisker*, *Hambletonian*, *Lottery*, *Liverpool* siegreich durch und verdunkelte die beiden anderen fast vollstandig.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V